Course an der Wiener Borse vom 27. Juli 1886.

Rach bem officiellen Coursblatte.

			235 . 56				
	Gelt ABare		Welb Bare	Gelb Bare		Gelb Bar	el Gelb Ware
Staats-Anlehen.		51% Temefer Banat	105-90 105-60		Day of the last of	0010	
Western .		EDI managaritha	105-90 105-70	Sibbahn & 8%	and the same wanted	1981	Silbbabn 200 fl. Silber 117 - 117.25
Re III	85.80 85.45	o' o might like	103 30 105 10	# \$ 5 %			Siib=Norbb.=Berb.=3.200 fl. EM. 167-167.25
istatiente	86.12 86.30	Andere öffentl. Anleben.		Ung. "galiz. Babn	And the same of th	THE PERSON	Theife Bahn 200 ft. 8. W
	31.50 132.50			ung. "gang. Sapn 101.40 102.10	Mibrecht-Bahn 200 fl. Silber .		Tramway=Gef., Br. 170 fl. B. B. 194.40 194.76
186Ger 50% gange 500 " 1	42.20 142.50	Donau-Reg.=Lofe 5% 100 fl	117.50 118.—	Diverfe Lofe			" WBr., neu 100 fl. 107 - 107 50
1860ct 50% Ginftel 100 " 1	40.75 141.25	bto. Unleibe 1878, fteuerfrei .	107.50 108 —	Ann States	Alföld-Fium. Bahn 200 fl. Silb.	135.7	Transport-Gesellschaft 100 fl
addit Staatsloje . 100 1	69- 169-50	Anleben b. Stadigemeinbe Wien	105.25 105.75	(per oma).	Anffig-Tepl. Eifenb. 200 fl. ER. Böhm. Rorbbahn 150 fl.	105.50 100	ung.=galig. Gifenb. 200 fl. Gilber 178 - 178 50
				Glary-grie 40 ff	The store of the s	169-00 166	ling. Rorboftbahn 200 fl. Gilber 175 - 175.50
Como. Mentenscheine . per St.	67	(Silber und Gold)	183		Bufchtiebraber Gifb. 500 fl. ED.		llug. Weftb. (Raab=Graf) 200 fl 176. — 175.50
		pramien-unt. D. Stadigem. Reien	124.75 125.25	Laibacher Bramien-Anleh. 20 ft. 20.75 21-25			
Deffere Bolbrente, ftenerfrei . 1	19-80 190-	Wfanhfulate	1000	Djener Loje 40 fl	Donau = Dampffdiffahrts = Gef.	189 20 150	Industrie-Actien
Defterr. Roteurente, ftenerfrei . 1	01-95 109-10		WOOD THE	Balfiv-Loje 40 ft	Desterr. 500 fl. EDt.	101. 100.	(per Stüd).
manney prescribed . In	01 00 102 10	(für 100 fl.)			Drau-Eif. (BatDb3.)200fl. 6.	404 400	Egybi und Rindberg, Eifen- und
ung. Chotheente 40/		Bobener. allg. öfterr. 41/20/0 Bolb.	125.25		Dur-Bobenbacher EB. 200 fl. 6.		Stableand, in Beien 100 ft
ung. Golbrente 40/0	07.15 107.30	bto. in 50 " 41/2 0/0	101 101-50	Salm-Quia do fi	Elisabeth Bohn 200 fl. EM.	246.75 247	Eifenbahnw.=Leibg. I. 80 fl. 40%
" Bapierrente 5%	84 89 89	bto. in 50 " 4 0/0 .	97'- 97.50	Carmerele 40 lt		Marin Marin Land	"Elbemubl", Bapierf. u. B.= 3. 64 64.60
" Cifenb.=Anl. 120 fl. 5. 28. 6. 11	54 80 155.20	bto. in 50 " 40%. tto. Pramien-Eculbverfdr. 30%	100.50 101	2Balbstein-Lose 20 fl	# Cing-Suchers 200 ft.	819.90 519	Diontan-Gefellich., öfterralpine 27-90 28-
" Oftbahn-Prioritäten 10	01' 101.50	Deft. Sphothetenbant 101. 51/20/0	101.52	Binbifchgräß-Lose 20 ft	Ferdinands-Rorbb. 1000 fl. &Dt.	9985 9990	Brager Gifen-3nb. Wef. 200 fl 158-50 159-50
" Ctaate-Obl. (Ung. Oftbabn) 11	28.50 129	Deft.sung. Lant verl. 50/0	101-20 101-50	** 19.70			
" Rrsmian " bom 3. 1876 . 11	20 121 -			Bant-Actien	Ciluttichen Harrier Fifth 200ft &	109 60 104	Baffenf. G., Deft. in W. 100 fl. 165 - 167 - Trifailer Roblenw. Gef. 70 fl
Theife Rea - Parini. & 100 fl. ö. 20 11	23.50 123.90	bic. " 40/0	98-85 99-20	(per Stild).	Galiz. Karl-Lubwig & D. 200 ft. & Dt.	199 00 194.	Trifailer Roblenw.=Gef. 70 fl
Theiß=Reg.=Lofe 4% 100 fl 11	22.80 156.50	ling. alig. Bobencrebit=Actiengef.	Control of the last	Anglo Defterr. Bant 200 fl 114.30 114.70			
Girunhautt Orri	779	in Weft in 3. 1839 perl. 51/2 0/0		Bantverein, Wiener, 100 fl. 104-40 104-80	Oaklanhera Grienhahn 100 ff		
Grunbentl Obligationen			(B) 10 M-10	Bbncr.= Huft., Deft.200fL & .40% 230.50 231 -	Goldon Sherh Gilenh 200 ff &		Deutide Blate 61.85 62.05
(INE 100 H (2 = D))		Brioritäts-Obligationen		Grbt Anft. f. Sand. u. G. 160 (1. 281 - 281-40	Sambara Szernomika Joffin Gifens		Bonbon
o % bobmilde	00:	(für 100 fl.)	LITTLE TORK	Greathant Sille Une 200 ft 281 - 281-40	Sahn Gheighfhair 200 ff. 8 98.		Baris
	05 20 105 60	Gerbinanba-Morthabn in Eilber	00.00 00.00	Gecompte @ef., Nieberoft. 500ft. 543 - 547 -	Callery Parkmeth 900 ft Silb.	174-50 174-75	
50% nieberöfterreichische 10	09 - 110 -	Granis Role fe Blabu	06:75 07:95	pppothefenb., oft. 200 ft. 25% . 61- 63-	bto (lit B) 200 il Silber	170 - 170 50	Baluten.
10 DDFTSHeyroichilde							
of troatifde und flavonifche	05.95	Defterr, Roren eftbabn	105.75 100-95	Unionbant 100 jl	Siehenhieger Wifenh, 900 fl	100 10 100 20	Gilber
o liebenbürgifche	05-90 105-70	Ciepenbinger	100 10 106.25	Berfebrebant, 211g. 140 ft. 155 - 156-56	Startseijenhann on il. 6. 98.	999-60 990-	Dentiche Reichsbanfnoten 61.85 61.90
	00 20 100 19			Certification 1 120 - 120 2	demutarifentanda 200 tr. o. co	1220 00 200	1
The same of the sa							

Anzeigeblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 169.

Mittwoch den 28. Juli 1886.

(2979-2)

Nr. 331 B. Sch. R.

Sehrftellen-Musidireibung.

Im Schulbezirte Littai tommen mit bem Beginne bes nächsten Schuljahres 1886/87, b. i. am 15. September 1886, folgende Lehram 15. September 1886, solgende Leptstellen besinitiv, eventuell provisorisch zu besetzen:
1.) die Lehrstelle an der einclassigen Bolksichule zu St. Lamprecht, Jahresgehalt 400 st. und Naturalquartier;
2.) die Lehrstelle an der einclassigen Bolksschule zu Mariat hal, Jahresgehalt 400 st. und Naturalquartier.

Naturalquartier;

3.) die britte Lehrstelle an ber breiclaffigen Bolfsschule zu Sagor, Jahresgehalt 400 fl.

und Naturalquartier. Bewerber um biese Lehrstellen wollen ihre belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 15. August 1886

hieramts einbringen.

R. f. Bezirksschulrath am 22. Juli 1886.

der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, wird sofort in einer Gemischt-waren-Handlung in einem grösseren Marktflecken aufgenommen. (3035) 3—1 Näheres in der Administration dieser

Zeitung.

Unübertrefflich für Zähne

1. Salicyl-Mundwaffer aromatisches, wirft erfrischend, verhindert bas Berberben ber gabne und beseitigt ben üblen Geruch aus bem Munde. 1 großes Flacon 50 fr.

II. Salicyl=Zahupulver

allgemein beliebt, wirft fehr erfrifcenb und macht die Zähne blendend weiß, a 30 fr. Dbige angestührten Mittel, über die viele Dantfagungen einliefen, führt stets frisch am Lager und versendet täglich per Post die

Apotheke Trnkóczy

neben dem Rathhaufe in Taibach.

3cbem in ber Apothete Trntocay ge-tauften Original-Salicul-Mundwasser und Salicul-Mundwasser und Salicul-Agnbulver ift eine aussübrliche Abhanblung über Epnservierung der Zähne und ber Mundhöhle unentzeltlich beigepadt. (2910) 4



Die Filiale der Union-Bank

in Triest

beschäftigt sich mit allen Bank- und Wechsler-Geschäften

a) verzinst Gelder

im Conto-Corrente und vergütet

für Banknoten

31/4 Procent gegen 5tägige Kündigung 31/4 Procent gegen 12 Kündigung " auf 4 Monate fix, "

für Napoleons d'or 28/4 Procent gegen 20tägige Kündigung

" " 40 " " 3monatliche "

6 im Giro-Conto

3 Procent bis zu jeder Höhe; Rück-zahlungen bis 20 000 fl. a vista gegen Cheque. Für grössere Beträge ist die An-zeige vor der Mittagsbörse erforderlich. Die Bestätigungen erfolgen in einem separaten Einlagsbüchel.

Für alle Einzahlungen, die zu immer welcher Stunde der Bureauzeit geleistet, werden die Zinsen von demselben Tage angefangen vergütet.

Den Inhabern eines Conto-Corrents wird der Incasso ihrer Rimessen per Wien und Budapest franco Provision vermittelt und ebenso ohne Provisionsbelastung Anweisungen auf diese beiden Plätze erlassen. Es steht den Herren Committenten frei, ihre Wechsel bei der Cassa der Bank zu domicilieren, ohne dass ihnen hiefür irgendwelche Auslagen erwachsen.

b) übernimmt Kaufs- oder Ver-kaufs-Aufträge für Effecten, De-visen und Valuten, besorgt das Incasso von Anweisungen und Coupons gegen 1/8 Procent Provision ;

räumt ihren Committenten die Facilitation ein, Effecten jeder Art bei ihr deponieren zu können, deren Coupons sie bei Verfall gratis eineassiert (2172) 12—9

(2995 - 1)

Mr. 3271.

Uebertragung executiver Feilbietung

Es fei zur Ginbringung ber Forberung des Mois Frohm in Marburg aus dem Urtheile vom 21. Rovember 1884, Bahl 23370, pr. 109 fl. 13 fr. j. A. die mit Bescheid vom 6. Juni 1885, 3. 9703, bewilligte und zufolge Bescheibes vom 17. Oftober 1885, 3. 17622, auf ben 20. Februar 1886 angeordnet gewesene erfte exec. Feilbietung der Realität des Grecuten Frang Betric von Log Ginlage Mr. 195 ad Log, im Schätzwerte per 8023 fl., auf ben

4. August 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange angeordnet.

R. f. ftabt.=beleg. Bezirfsgericht Laibach, am 17. März 1886.

(2992 - 1)

Mr. 11 549.

Befanntmachung.

Bom f. f. ftabt.=beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird befannt gemacht, bafs das f. k. Landesgericht Laibach mit Beschlufs vom 9. Februar 1886, 3. 1180, iiber Mois Kos von Laibach gemäß § 273 allg. b. G. B. wegen Wahnsinns bie Curatel verhängt hat und für ben-selben Alois Kos von Robica als Curator bestellt wurde.

R. f. ftäbt.=beleg. Bezirksgericht Laibach, am 22, Juni 1886.

(2991 - 1)

Mr. 11 585.

Befanntmachung.

Bom f. f. ftadt.-beleg. Bezirfsgerichte Laibach wird befannt gemacht:

Das k. k. Landesgericht Laibach hat mit Beschluss vom 22. Juni 1886, Jahl 4476, über Matthäus Strutelj, Grundbefiger bon Brunnborf Dr. 73, wegen Blöbsinns die Curatel zu verhängen befunden, und wird bemfelben Jofef Strufeli, Grundbefiger von Brunnborf Dr. 17, als Curator beftellt.

R. f. ftabt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 28. Juni 1886.

Mr. 12 847.

Befanntmachung.

Bom t. f. ftabt.=beleg. Bezirtsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es fei ben unbefannten Erben, begiehungsweise Rechtsnachfolgern bes Jakob Tome von Bizmarje Herr Dr. Ivan Tavčar, Abvocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und unter Bufertigung des diesgerichtlichen Bescheides vom 17ten April 1886, B. 7251, angewiesen worben, die Rechte dieser Curanden im Zuge ber mit obigem Bescheibe angeordneten exec. Feilbietung ber Realitäten bes Franz Merhar von Brod Nr. 5, Einlage Nr. 180 und 232 ad Cataftralgemeinde Bigmarje, nach Boridrift ber Gefete zu mahren. Laibach am 18. Juli 1886.

Mr. 12 927, 12 926. (2985 - 1)

Befanntmachung.

Bom f. f. ftabt. beleg. Begirtsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es fei ben unbefannten Erben, begiehungsweise Rechtsnachfolgern bes Frang Betrie in Log Herr Dr. Munda, Abvocat in Laibach, als Curator ad actum beftellt und unter Bufertigung ber biesgerichtlichen Bescheibe vom 17. März 1886, 3. 3552, und 4. Mai 1886, 3. 8182, angewiesen worden, die Rechte biefer Curanden im Buge ber mit obigem Bescheibe übertragenen exec. Feilbietungen ber Realitäten Ginlage Rr. 195 ber Catastralgemeinde Log nach Borschrift der Gesetze zu wahren.

Laibach am 18. Juni 1886.

(2984 - 1)

Mr. 2985.

Befanntmachung.

Bom f. f. ftabt.=beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit befannt gegeben, bass die bei ber strafgerichtlichen Abtheilung erliegenden corpora delicti, beren Eigenthümer nicht befannt find, licitando veräußert worben find und bafs ber Erlös beim t. t. Depositenamte sub Band XXIV, fol. 102, erliegt. Dem Berechtigten steht es jedoch frei, seine Unsprüche auf den Kaufpreis gegen den Staatsichats

binnen 30 Jahren,

vom Tage ber britten Einschaltung bes Ebictes an, im Rechtswege geltenb zu

Laibach am 23. Juli 1886.

(2989 - 1)

Befanntmachung.

Bom f. f. ftabt.=beleg. Bezirfsgerichte wird bekannt gegeben, bafs in ber Rechtssache des Anton Lessiak von Laibach, als ausgewiesenem Rechtsnachsolger nach Katharina Lessiak, gegen die unbekannten Erben und Rechtsnachfolger nach Matthäus Rosisa von Stein peto. 40 fl. fammt Anhang ben letteren ein Curator ad actum in ber Person bes herrn Dr. Pfefferer in Laibach aufgestellt und bemselben bie Klage de praes. 18. Juni 1886, 3. 10 993, zugestellt worben ift.

Laibach am 22. Juni 1886.

Mr. 3383. (bict

zur Einberufung ber Berlassenschafts-Glänbiger bes am 11. Mai 1886 ohne Teftament verftorbenen Realitätenbefigers und Weinhändlers Johann Gat von Landstraß.

Bon bem f. f. Bezirfsgerichte Landstraß werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Berlaffenschaft bes am 11ien Mai 1886 ohne Testament verstorbenen Realitätenbesigers und Weinhandlers 30= hann Gac von Landstraß eine Forberung zu ftellen haben, aufgefordert, bei biesem Gerichte zur Anmelbung und Darthung ihrer Uniprüche

am 6. September 1886,

vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens benfelben an die Berlaffenichaft, wenn fie durch Bezahlung ber angemelbeten Forberung erschöpft würde, fein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfanbrecht gebürt.

R. f. Bezirfsgericht Lanbftraß, am 14ten Juli 1886.

(3003 - 1)

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom f. f. ftabt. = beleg. Bezirksgerichte

Laibach wird befannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Damian Babutovec (burch Dr. Barnit) die executive Versteigerung der dem Michael Javornit von Dobje gehörigen, gerichtlich auf 2023 fl. geschätten Realität Ginlage Mr. 24 der Stenergemeinde Stara Bas nun Ginlage Dr. 17 ber Cataftralgemeinde Stara Bas, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs = Tagfatungen, und zwar bie erste auf den

11. August, die zweite auf den 15. September und die dritte auf den 16. Oftober 1886,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gelichtskanglei mit dem Unhange angeordnet worden, dafs die Pfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsertract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werben. Laibach am 13. April 1886.

(3019 - 1)

Mr. 3155.

Grinnerung

an Urfula Sternad von Cefta, un= bekannten Aufenthaltes und deren Rechtsnachfolger.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Groß= lafchig wird ber Urfula Sternad von Cefta, unbekannten Aufenthaltes und beren Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselbe bei biesem Gerichte Anton Bibrich von Cesta Nr. 45 (burch den Machthaber Johann Sternad von Cesta) die Rlage de praes. 9. Juni 1886, B. 3155, pcto. Berjährt= und Er= loschenerklärung auf Grund des Schuld= scheines vom 2. April 1805 für Urfula Sternad ob 40 Kronen eingebracht, wo= rüber zur ordentlichen mündlichen Ber= handlung dieser Rlage die Tagfatung auf den

13. August 1886,

vormittags 8 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet worden ift.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten biesem Berichte unbekannt und bieselbe vielleicht aus den t.t. Erblanden abwesend ift, so hat man zu ihrer Bertretung und auf ihre Gefahr und Roften ben Herrn Mathias Hočevar von Großlaschiz als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagte wird hievon zu bem Ende verftändiget, damit diefelbe allenfalls zur rechten Zeit felbst erscheine ober sich einen anderen Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, über= haupt im ordnungsmäßigen Wege ein= schreite und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten fonne, widrigens diese Rechtssache mit bem aufgestellten Curator nach ben Bestimmungen ber Gerichtsordnung verhandelt merden und die Geflagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch bem benannten Curator an die Sand zu geben, fich die aus einer Berabfaumung entstehenden Folgen selbst beizumeffen

R. f. Bezirksgericht Großlaschig, am 15. Juni 1886.

(2996 - 1)

Mr. 3552.

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom f. f. ftabt.=beleg. Bezirksgerichte Laibach wird befannt gemacht:

Es fei über Ansuchen bes gewerblichen Aushilfscaffevereines in Laibach (burch werden. Dr. Mosché) die executive Versteigerung ber bem Franz Petric von Log gehörigen, Juli 1886.

gerichtlich auf 8023 fl. geschätzten Realität Einlage Mr. 195 ad Cataftralgemeinde Log bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 4. August,

die zweite auf den

4. September und die dritte auf ben

6. Oftober 1886,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter bemfelben hintangegeben

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu er= legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsertract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 17. März 1886.

(2970 - 1)

Mr. 3256.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom f. t. Bezirksgerichte Egg wird

bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz X. Souvan (durch Janto Kersnit, f. f. Notar in Egg) die executive Berfteigerung der bem Johann Hribar von Jauchen ge-hörigen, gerichtlich auf 1158 fl. geschätzen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Jauchen sub Einlage Nr. 118 und 132 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erste auf den

12. Auguft,

die zweite auf ben

11. September

und die britte auf ben 12. Oftober 1886, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei ber britten aber auch unter demfelben hintan-

gegeben werden.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Babium zu handen ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotofolle und die Grundbuchsextracte können in der dies= gerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 30. Juni

(2982 - 1)

Mr. 3241.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird

Es sei über Ansuchen bes Johann Planinset von Obertreffen die executive Berfteigerung ber bem Ludwig Glat von Obertreffen gehörigen, gerichtlich auf 750 fl. Dr. Slanc) die executive Versteigerung der geschätzten Realität Einsage Nr. 11 der dem Anton Pirc von Neuluben gehörigen, Catastralgemeinde Obertreffen bewilligt gerichtlich auf 150 fl. geschätzten Reassichtlich a und hiezu drei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erste auf den

24. August, die zweite auf den

und die britte auf den 23. Oftober 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hier= gerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Geersten und zweiten Feilbietung nur um ober über ben Schätzungswert, bei ber dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemach= tem Andote ein 10proc. Badium zu Handen ber Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotofoll und der Grundbuchsertract fonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen

R. f. Bezirksgericht Treffen, am 16ten gerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

(2994-1)Mr. 4666.

Grecutive Feilbietungen.

Es fei bei nachgewiesenem Bollzug des zweiten Executionsgrades dem Andr. Trstan von Bizovik zur Einbringung der behanpteten Forderung per 100 fl., ber vom 22. September 1885 laufenden 5proc. Zinsen, der Magskoften per 4 fl. 48 fr. und Executionefosten der auf 29 fl. 1 fr. adjustierten gegenwärtigen und weis ters anlaufenden, die gebotene exec. Bersteigerung der bem Josef Svetet von Bizovik gehörigen, mit exec. Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 600 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 28 der Catastralgemeinde Bizovif bewilligt und gur Bornahme berselben drei Tagjatungen auf den

4. August, 4. September und 6. Oftober 1886,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, bei diesem Berichte mit dem Beisate bestimmt, dass diese Realität, falls sie bei der ersten und zweiten Tagsatzung nicht um ober über ben Schätzungswert angebracht werden könnte, bei der britten auch unter bemselben hintangegeben wird.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 23. Februar 1886.

(2997 - 1)Mr. 5008.

Executive Feilbietungen

Es fei über nachgewiesenen Bollzug bes zweiten Executionsgrabes bem Gesuchsteller Anton Moschet jun. von Lai= bach zur Einbringung der behaupteten Forderung pr. 150 fl., der vom 24. Februar 1884 laufenden 7proc. Binfen, ber Klagskosten pr. 5 fl. $20^{1}/_{2}$ kr., der be-reits auf 2 fl. $26^{1}/_{2}$ kr. und nunmehr auf 21 fl. adjustierten und weiteren Executionskoften die gebotene executive Berfteigerung ber bem Josef Komcur in hrusevo gehörigen, mit executivem Pfand= rechte belegten, gerichtlich auf 325 fl. geschätzten Realität Einlage Dr. 106 ad Catastralgemeinde Svica bewilligt, und es seien zur Vornahme berselben brei Tagfagungen, und zwar auf ben

4. August, 4. September und 6. Oftober 1886,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, bei diefem Gerichte mit bem Beisatze bestimmt, dass biese Realität, falls fie bei ber ersten und zweiten Tagsatzung nicht um oder über den Schätzungswert angebracht werden könnte, bei der dritten auch unter demfelben hintangegeben werben wird.

R. f. ftädt. beleg. Bezirksgericht Laibach,

am 15. April 1886.

(2951 - 1)

Mr. 7380.

Grecutive Realitäten-Berfteigerung. Bom f. t. Bezirksgerichte Rudolfswert Laibach wird bekannt gen'i ht:

wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen bes Alvis und ber Amalia Schiebel von Breitenau (durch Dr. Slanc) die executive Berfteigerung der lität Einlage Nr. 561 Catastralgemeinde Jurkendorf bewilligt und hiezu drei Feil= bietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

31. August, die zweite auf den 29. September und die dritte auf den 3. November 1886,

richtsfanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei ber ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demfelben hintangegeben werben wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Babium zu Handen ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotofoll und der Grundbuchsextract können in der dies=

Rudolfswert am 30. Juni 1886.

(3000 - 1)

Mr. 5485. Grecutive Feilbietungen.

Es fei die gur Ginbringung ber Ents schädigungs-Ansprüche der Ursula Partel aus bem Strafurtheile bes f. f. Lanbes gerichtes Laibach vom 12. Mai 1883, 3. 4230, pr. 99 fl. 33 fr. f. A. mit Bo scheid vom 24. Oktober 1885, 3. 18164, bewilligte executive Feilbietung ber Realität des Executen Josef Strus von Dberschleiniz Nr. 18, Urb. = Nr. 15, Recti-Nr. 13 ad Thurn an der Laibach, min Einlage Dr. 121 ad Catastralgemeinde Selo, im gerichtlichen Schätzwerte per 1300 fl., auf brei Tagfatzungen, und zwar die erste auf den

7. August, die zweite auf den

11. September und die britte auf ben

13. Oftober 1886,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiers gerichts mit bem frühern Anhange ans

R. f. ftabt. beleg. Bezirksgericht Laibad, am 3. Mai 1886.

(2999-1)

Mr. 5847.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom f. f. ftadt. = beleg. Bezirksgerichte Laibach wird befannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Boh von Oberdupliz die executive Berfteigerung der dem Frang Rofanc von Plesivice Dr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 300 fl., 200 fl. und 50 fl. geschätzten Realitäten Einlage Mr. 678, 679 und 501 ad Brezovica bewilligt und hiezu brei Feilbietungs Tagfahungen, und zwar die erste auf ben

7. August,

die zweite auf den 11. September

und die britte auf ben

13. Oftober 1886,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtsfanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über den Schätzungswert, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintans

gegeben werben. Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemach tem Anbote ein 10proc. Badium 311 Handen der Licitationscommiffion zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprototolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen

Laibach am 16. April 1886.

(2998 - 1)Nr. 5761. Grecutive

Realitaten-Versteigerung. Bom f. f. ftabt. = beleg. Bairtsgerichte

Es sei über Unsuchen ber «Kmetska posojilnica ljubljanske okolice» in Laibach (burch Dr. Tavčar) die executive Berfteigerung der dem Franz Novak von Ista Bas gehörigen, gerichtlich auf 2164 fl. 80 fr. geschätzten Realität Urb.-Dr. 155, Rectf. = Nr. 128, Einlage Nr. 140 ad Herrichaft Sonnegg, bewilligt und hiezu drei Feilbieturgs Tagfagungen, und zwar

die erste auf den 7. August, die zweite auf den

11. September und die britte auf den

13. Oftober 1886, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in ber Gerichtstanzlei mit bem Unhange ans geordnet worden, bafs bie Pfandreafint bei der erften und zweiten Filbietung nur um ober über ben Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben

hintangegeben werben wird. Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Babium zu Handen ber Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsertract können in der dies

gerichtlichen Registratur eingesehen werben. Laibach am 28. April 1886.

(2928 - 3)

Št. 5144. Objava.

Neznano kje v Ameriki odsotnemu Francu Lužerju iz Semiča se je gosp. Franc Stajer, c. kr. notar iz Metlike, oskrbnikom postavil in njemu dražbeni odlok z dne 19. aprila 1886, št. 3024,

C. kr. okrajna sodnija v Metliki, dne 26. junija 1886.

(2936 - 3)

št. 4727.

Razglas.

Z odlokom 5. marca 1886, št. 1543. na 6. julija 1886 določena prva izvršilna dražba Josip Sedmakovega posestva pod urb. št. 23, izpisek št. 1449 ad Prem, bila je brezuspešna ter se bode vršila na dan

6. avgusta 1886

druga dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini, dne 7. julija 1886.

(2922 - 3)

Št. 4708.

Razglas.

Vsled prošnje gospoda Josipa Nemaniča iz Metlike se bo dne

2. avgusta

prva in v dan

16. avgusta 1886

druga eksekutivna dražba Martinu Logarju iz Bojanje Vasi pripadajočih, na 160 gold, cenjenih posestnih in užitnih pravic na parc. št. 1333 in 1334, zemljišče pod top. št. 10 grajščine Soteske, vselej ob 9. uri dopoludne pri podpisanej sodniji pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki

dne 9. junija 1886.

(2941 - 3)St. 4403.

Oznanilo.

Andreju Morelu iz Male Pristave. vložil pri tukajšnji sodniji Jože Želko se določuje dan na iz Male Pristave bagatelno tožbo zaradi 1 gold. 80 kr. s poprejšnjim pristavkom, vsled katere se je odločila bagatelna razprava na dan

4. avgusta 1886

^{0b} 8. uri dopoludne pri tej sodniji in se njemu postavil gospod dr. Ivan ceno izvesti. Pitamic, odvetnik v Postojini, za kuratorja ad actum.

C. kr. okrajna sodnija v Postojini

dne 28. junija 1886.

(2757 - 3)

Nr. 4297.

Reaffumierung dritter erec. Keilbietung.

Ueber Ansuchen bes Franz Lekan von Gereuth Haus-Nr. 74 wird die mit Beheid vom 30. Dezember 1884, 3. 10 516, wird bekannt gemacht: auf den 28. Mai 1885 angeordnet gewesene, sofin aber sistierte britte exec. Feilbietung der dem Jakob Svigelj von Niederdorf

19. August 1886,

bormittags 10 Uhr, mit dem früheren Unhange angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 19ten Juni 1886.

(2933 - 3)

Mr. 4832.

3weite erec. Feilbietung.

Begen Erfolglofigfeit ber mit bem dießgerichtlichen Bescheibe vom 14. April 1886, 3. 2581, auf den 9. Juli 1886 angeordneten erften executiven Feilbietung der dem Josef Benko von Nadanjeselo Nr. 1 gehörigen, mit dem exec. Pfandstechte belegten Realität Urb. Mr. 16, Unszugs Mr. 1443 ad Prem, vorkomstand menden Realität wird zu der mit dem nämlichen Bescheide auf den

9. August 1886

angeordneten zweiten Feilbietung gedritten.

R. f. Bezirksgericht Abelsberg, am 10. Juli 1886.

(2934-2)

Mr. 4833.

3weite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglofigkeit ber mit bem diesgerichtlichen Bescheibe vom 26sten Fänner 1886, Z. 461, auf den 9. Juli 1886 angeordneten ersten executiven Feils bietung der bem Anton Cepirlo von Kleinotof Nr. 20 gehörigen und mit bem exec. Pfandrechte belegten Realität Ginlage Nr. 93 ber Catastralgemeinde Frasche vorfommenden Realität wird zu der mit bem nämlichen Bescheibe auf ben

9. August 1886

angeordneten zweiten Feilbietung ge-

R. f. Bezirksgericht Abelsberg, am 10. Juli 1886.

(2702 - 3)

Mr. 3503.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen ber Matthäus Sterlischen Erben von Sabotschen wird die executive Berfteigerung ber bem Primus Rovac von Baku gehörigen Realität Gin= lage Mr. 221 ad Cataftralgemeinde Stein, im Schätzwerte per 6450 fl., mit drei Terminen auf ben

13. August,

14. September und 12. Oftober 1886,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit bem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter bem Schätzwerte erfolgen wird. Babium 10 Brocent.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am

20. Mai 1886.

(2595 - 3)

Št. 2360.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Jože Jonketove zapuščine iz Dol. Mozelja izvršna prodaja na 650 gld. cenjenega, Andreju Morelu iz Male Pristave, pod dobro Smuk tom. III., fol. 140 sedaj neznano kje bivajočemu, se s tem naznanja, da je proti njemu Kleč št. 5 pripadajočega zemljišča, in

20. avgusta,

17. septembra in

22. oktobra 1886

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodniji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod

Dražbeni pogoji, izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlji dne 5. maja 1886.

(2730 - 3)

Nr. 2746.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. f. Bezirksgerichte Abelsberg

Es fei über Unsuchen ber Erben nach Josefa Lavrenčič von Abelsberg (durch Dr. Bitamic) die executive Berfteigerung Nr. 7 gehörigen Realität Rectf.-Nr. 572 ber dem Mathias Glazer von Rotiche ad Haasberg im Reassumierungswege Nr. 16 gehörigen, gerichtlich auf 3785 fl. geschätzten Realität Urb. Mr. 246, Auszugs-Nr. 445 ad Abelsberg, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahungen, und zwar

die erste auf den

13. August, die zweite auf ben

17. September

und die britte auf ben 22. Oftober 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um

ober über ben Schätzungswert, bei ber britten aber auch unter bemselben hintan= gegeben werden wird. Die Licitationsbedingniffe, wornach

Anbote ein 10proc. Badium zu Handen ber Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotofoll und der Grundbuchsertract fonnen in der dies= gerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

R. f. Bezirfsgericht Abelsberg, am 23. April 1886.

(2649 - 3)Mr. 2633. Erinnerung

an Johann Kralj, Maria und Maria Kralj von Hraftoubul, Josef Sabar von Sica und respective seinen Cessionar Mathias Kastelic von Ternowza, Damian Hočevar von Log bei Treffen, Anton Grabljevic von Hraftoudul, Josef Strmole von Bufowig, Maria Kralj von Oberborf, Maria Grabljevic und Anton Bajf von Bir und Matthäus Gelan von Sagoriz.

Bon bem f. f. Bezirksgerichte Sittich wird den Johann Kralj, Maria und Maria Kralj von Hraftondul, Josef Sabar von Sica und resp. seinen Ceffionär Mathias Kaftelic von Ternowza, Damian Hocevar von Log bei Treffen, Anton Grabljevic von Hraftonbul, Josef Strmole von Bukowiz, Maria Kralj von Oberdorf, Maria Grabljevic und Anton Pajt von Bir und Matthäus Selan von Sa-

goriz hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte s. A. die mit dem Bescheide vom 14ten Johann Miklavčič von Hrastoudul, nun August 1885, Z. 5531, auf den 13ten Es habe wider fie bei diesem Gerichte in Leschuje, die Klage auf Berjährung April 1886 angeordnet gewesene britte nachstehender, auf der Realität Einlage Mr. 47 ber Catastralgemeinde Dob haftender Forderungen, als: 1.) der Forberung des Johann Krasi zufolge Besicheides botto. Sittich vom 27. September 1832, B. 1237, pr. 150 fl.; 2.) des Lebensunterhaltes der Maria Kralj; 3.) der Forderung der Maria Kralj von Hraftoudul aus dem Kaufvertrage vom 18. Februar 1846 pr. 200 fl.; 4.) ber Forderung für Josef Sabar von Sica aus dem Bergleiche und gerichtlicher Bewilligung vom 14. März 1851, 3. 1041, pr. 60 fl. f. A., die mit Ceffion vom 8ten März 1853 auf Mathias Kaftelic von Ternowza übergangen ift; 5.) der Forsberung des Damian Hocevar von Log (Begirf Treffen) aus dem Bergleiche boto. 19. September 1851 pr. 90 fl., und zwar auf der Realität des Anton Grabljevic; 6.) ber Forderung des Anton Grabijevic von Graftoudul aus dem Raufvertrage bbto. 27. Jänner 1852 pr. 100 fl.; 7.) ber Forberung des Josef Strmole von Butowig aus dem Bergleiche boto. 17. Degember 1852 pr. 60 fl. mit 5 proc. Binfen und Einbringungstoften, und zwar auf der Realität des Anton Grabljevic; 8.) der Forderungen ber Maria Kralj von Oberborf aus bem gerichtlichen Bergleiche boto. 29. Oftober 1852, 3. 5275, an ichuldigem Raufschillingsreft pr. 160 fl. 80 fr. mit verfallenen Sproc. Zinsen pr. 30 fl., ben seit 1. Jänner 1853 weiter laufenden 5 proc. Zinsen und am Ackerpachtschillinge pr. 10 fl. c. s. c., und zwar auf bem Antheile des Anton Grabljevic und 30hann Rosaf; 9.) der Forderung der Maria Grabljevic aus dem Urtheise doto. 9. März 1853, B. 1387, pr. 34 fl. 59 fr. sammt Zjährigen, vom 21. Jänner 1853 weiter laufenben 5 proc. Binfen c. s. c., und zwar auf den Antheil des Anton Grabljevic; 10.) der Forderung bes Anton Bajt von Bir aus dem gerichtlichen Bergleiche boto. 24. Mai 1853 pr. 21 fl. 46 fr. c. s. c., und zwar auf ben Un= theil des Anton Grabljevic; 11.) der Forderung des Matthäus Selan von Sagorig aus dem Bergleiche boto. 18. Februar 1853 pr. 12 fl. 12 fr. c. s. c., und zwar auf den Antheil des Anton Grab- die zweite auf den ljevic, — eingebracht, und es wurde zur ordentlichen mündlichen Berhandlung diefer Streitsache bie Tagjagung auf ben 6. August 1886,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit bem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet.

Da ber Aufenthaltsort ber Geklagten biefem Gerichte unbekannt und biefelben vielleicht aus den f. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Bertretung und auf ihre Gefahr und Roften insbesondere jeder Licitant vor gemachtem ben Frang Muli von Sittich als Curator insbesondere jeder Licitant vor gemachad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu bem Ende verftändiget, damit fie allenfalls hat, sowie bas Schätzungsprototoll und gur rechten Beit felbst erscheinen ober fich ber Grundbuchsertract konnen in ber bieseinen anderen Sachwalter bestellen und gerichtlichen Registratur eingesehen werben. diesem Berichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege ein- April 1886.

fchreiten und die zu ihrer Bertheibigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach ben Bestimmun= gen der Gerichtsordnung verhandelt werben und die Geklagten, welchen es übrigens freifteht, ihre Rechtsbehelfe auch bem benannten Curator an die Sand zu geben, sich bie aus einer Berabfäumung entstehenden Folgen selbst beizumeffen haben werden.

se. f. Bezirksgericht Sittich, am 12ten

Juni 1886.

(2738 - 3)Mr. 2537.

Uebertragung dritter erec. Feilbietung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Abelsberg

wird befannt gemacht:

Es sei in ber Executionssache bes Josef Gorup und Franz Kalister von Trieft (burch Dr. Den von Abelsberg) gegen Andreas Lenarcic von Nabanjeselo Mr. 43 wegen schuldigen 280 fl. 60 fr. exec. Feilbietung ber Realität Urb. - Rr. 21/0 ad Brem, Auszugs = Mr. 1810, auf ben

6. August 1886, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit bem vorigen Anhange angeordnet.

R. f. Bezirfsgericht Abelsberg, am 18. April 1886.

(2993-2)

Mr. 7246. Befanntmachung.

Bom f. f. ftabt. beleg. Bezirfsgerichte Laibach wird ber Maria Fint aus Rlein-Ratschna, Anton Brestvar von Laibach, Anton Kalin'schen Pupillen von Klein-Dfolnit, Andreas Mehle von Ubine, Martin Javornik von Podgorica, Josef Kočevar von Piauzbüchel, Josef Stare von Groß-Lipplein und bem Matthäus Poblogar von Großlotichnif und beren unbefannten Rechtsnachfolgern hiemit bekannt gemacht, bajs ber Bescheid vom 3. Mai 1886, 3. 7246, womit über die gegen sie ein= gebrachte Klage de praes. 16. April 1885, 3. 7246, bes Johann Baubet, Befiger in Brh Nr. 5 (burch Dr. Tavcar), peto. Anerkennung der Berjährung alter Satposten die Tagsatzung auf ben

30. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeorbnet wurde, dem für fie bestellten Gurator ad hune actum Abvocat Doctor Franz Munda in Laibach zugeftellt wurde. Laibach am 3. Mai 1886.

(2751 - 3)

Mr. 3309.

Grecutive Realitäten-Versteigerung. Bom f. f. Bezirksgerichte Loitsch wird

bekannt gemacht:

Es fei über Anfuchen bes Beter Giherl von Planina bie exec. Berfteigerung bes dem Friedrich Mislej von Planina ge-hörigen, gerichtlich auf 550 fl. geschähten Hauses Confer.- Nr. 105 sub Grundbuchs-Einlage Nr. 59 ber Catastralgemeinbe Unterplanina bewilligt und hiezu brei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar bie erste auf den

12. Auguft, 9. September und die britte auf den 9. Oftober 1886,

jebesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit bem Anhange angeordnet worden, bajs bie Pfanbrealität bei ber ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über ben Schätzungswert, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach tem Anbote ein 10proc. Babium gu Banden der Licitationscommiffion zu erlegen

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 17ten

Ein Commis

der Gemischtwaren-Branche, 24 Jahre alt, militärfrei, mit Prima-Referenzen, guter Verkäufer, wünscht seine Stelle bis 15. September, eventuell 1. Oktober, zu ändern. Als Geschäftsleiter einer Filiale kann er Caution Gefällige Zuschriften werden unter **K. K.** an die Administration dieser Zeitung erbeten (2939) 3—2

Annummunininini Prof. Dr. G. Jägers Normalwäsche Herren- u. Damenwäsche

(eigenes Fabrikat). (2828) 12-7 Cravatten, Taschentücher, Socken etc.

Leibbinden (ärztlich empfohlen) billigst bei

Laibach, Rathhausplatz.

Wohnungswechsel. (2820) 6-5 wohnt

Schellenburggasse Nr. 3 I. Stock (links)

im Kosler'schen Hause. Ordinationsstunden (jeden Tag): vormittags 9-10 Uhr nachmittags 2-3

Einzige Direkte Postlinie

Königl. Belg. Postdampfer der

Red Star Linie Samstags nach New York

Billigste und kürzeste Route nach Antwerpen über Innsbruck via Arlbergbahn.

Möbel-Verkauf.

Wegen Abreise werden verschiedene Einrichtungsstücke, als Chiffonniers, Tische etc., überdies ein sehr gutes

Clavier (Stutzflügel),

ein **Zithertisch** und mehrere Bücher, worunter «Gartenlaube», «Ueber Land und Meer» etc., verkauft. Anfragen im Koslerschen Schlosse Leopoldsruhe (Mezzanin

in Untersteiermark

15 Schritte vom Stationsgebäude entfernt, seit fünf Jahren im besten Betriebe und mit sehr lebhaftem Verkehr, wird wegen dringender Familienverhältnisse um den Betrag von 9000 fl. verkauft. 5000 fl. können auf der Realität belassen werden. (2969) 3-2

Nähere Auskunft ertheilt Joh. Lenart in Reichenburg.

(2990-1)

Mr. 11 548.

Befanntmachung.

Bom f. f. ftabt.=beleg. Bezirfsgerichte Laibach wird befannt gemacht, bajs bas k. k. Landesgericht Laibach mit Beschluss vom 18. Mai 1886, Z. 3720, über Cäcilia Lenče aus Podmolnik wegen Wahnsinns nach § 271 allg. b. G. B. die Euratel verhängt hat und für diefelbe der Grundbesitzer Jakob Lence aus Dobruine als Curator bestellt wurde.

R. f. städt.-beleg. Bezirksgericht Laisbach, am 27. Juni 1886.

Mariazeller Magentropfen.

Vortrefflich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten des Magens.



Schutzmarke.

Unübertroffen bet Appetitlosigkeit, Schwäche d. Magens, übelriechend. Athem, Blähungen, saurem Aufstossen, Kolik, Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand und Gries, übermässiger Schleimproduction, Gelbsucht Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrührt), Magenkarampf, Hartleibigkeit oder Verstoffung, Ueberladung des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Milz-, Leber- und Hämorrhoidalleiden.

Prels per Fläschchen sammt Gebrauchs-Anwelsung 35 Kreuzer.

Central-Versand durch Apotheker Carl Brady, Kremsler (Mähren).

311 haben in allen Upotheten.

Bu haben in allen Apotheten.

Warnung! Die echten Mariazeller Magentropfen werden vielfach gefülscht und nachgeahmt. — Zum Zeichen der Echtheit muss jede Flasche in einer rothen, mit obliger Schutzmarke versehenen Emballage gewickelt und bei der jeder Flasche beiliegenden Gebrauchsanweisung ausserdem bemerkt sein, dass dieselbe in der Buchdruckerei des H. Gusek in Kremster gedruckt ist.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingnissen für k. k. Staatsbeamte über

Uniformkleider und Uniformsorten

Wien, VII., Mariahilferstrasse 22.

versendet franco die Uniformierungs-Anstalt War Kriegsmedailles
Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten

Das feinste englische, hohlgeschliffene Silherstahl - Rasiermesser

verkaufe gegen Garantie. Dasselbe nimmt den stärksten Bart mit Leichtigkeit. Jedes nicht passende Messer kann innerhalb 8 Tagen umgetauscht werden. Preis 1 fl. 50 kr. Zu haben bei N. Hoffmann, Messerschmied in (3032) 3—1



Von der Administration der österreichischen gräflich Herberstein'schen Fräulein-Stiftung wird hiemit bekannt gemacht, dass bei dieser Stiftung mehrere mit dem Bezuge von jährlichen 262 fl. 50 kr. österr. Währung verbundene Präbenden in Erledigung ge-

Die Erfordernisse zur Erlangung einer solchen Stiftungs-Präbende sind folgende:

«Die aufzunehmenden Fräuleins müssen unbedingt von Mit-«gliedern des niederösterreichischen Herrenstandes abstammen, we-«nigstens 10 Jahre alt, römisch-katholischer Religion, von väter-«licher Seite verwaiset und gänzlich mittellos sein, d. h. sie dürfen «kein eigenes Vermögen besitzen oder zu erwarten haben und «keine andere Stiftung geniessen.»

Diejenigen Fräuleins, welche sich um eine in Erledigung gekommene Stiftungs-Präbende zu bewerben gedenken, haben ihre an die Administration der gräflich Herberstein'schen Fräulein-Stiftung gerichteten gestempelten Gesuche bei dem gerichtlich bestellten Agenten (Anton Habit, Wien, IX. Bezirk, Lazarethgasse Nr. 14) bis Ende September d. J. einzubringen und den diesfälligen Gesuchen das Zeugnis, dass deren Vater dem Consortium des niederösterreichischen Herrenstandes angehört habe, dann ihren Taufschein, den Todtenschein ihres Vaters und das Moralitäts- und Mittellosigkeits-Zeugnis beizuschliessen.

Wien am 25. Juli 1886.

Die Administration der gräflich Herberstein'schen Fräulein - Stiftung,

252525252525252525252525252525

Restauration "zum Stern"

Kaiser-Josefs-Platze

empfiehlt gute Istrianer, Stadtberger, Wiseller u. Unterkrainer Weine, bestes Kosler Kaiserbier sowie warme u. kalte Küche zu den billigsten Preisen.

Franz Ferlinz

(2964) 3—3

Restaurateur.

Akademie für Handel u. Industrie

Deffentlickeitsrecht I. h. t. Ministerial - Erlasses vom 1. Mai 1879. Die Mabemie beginnt mit 15. September d. J. ihr vierundzwanzigstes Schuljabr. — 3 Jahrgange und Berbereitungs-Classie sir solche, bie in die Afabemie noch nicht ausgenommen werben tonnen. (2869) 8—2

Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum Einjährig-Freiwilligen-nst, wenn fie ver ihrem Eintritte das Unter-Gemmosium ober die Unter-Realschule mit Ersolg auridgelegt baben. Alle solder Schüter, weiden biese Borkebingung sehlt, besteht ein besonderer unent-gettlicher Vordereitungsours für das Freiwilligen-Examen.

Auflanft, betressen Aufnahme und Unterbringung, sewie aussichtliche Prospecte ertheilt

die Direction ber Afademie für Sandel und Induftrie in Grag.

A. E. v. Schmid, Director.



Als vorzügliches Purgiermittel von milder Wirkung und nicht unangenehmem Geschmack, von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlen.-

in frischester Füllung in allen Spezereiund Mineralwasserhandlungen, den meisten Apotheken

Die Besitzer Gebrüder Loser in Budapest.

Drud und Berlag von Ig. von Rleinmahr & Feb. Bamberg.